

Gemeinde Dießen belohnt bürgerschaftliches Engagement

Dießen „Viel Glück und viel Segen ...“, Bürgermeister Herbert Kirsch hebt die Arme und gibt den Einsatz zum Geburtstagskanon für Pfarrer Josef Kirchensteiner. Gut 250 Gäste beim Dießener Neujahrsempfang im Traidtcasten singen kraftvoll mit und wundern sich aber auch über das bisher versteckte Talent ihres Gemeindeoberhauptes als Chorleiter. Mit einem gemeinsamen Lied unterscheidet sich der 20. Neujahrsempfang von seinen Vorgängerveranstaltungen und Kirsch schmunzelt: Am Nachmittag, beim Büffet herrichten, sei die Idee entstanden, dem Pfarrer ein Geburtstagsständchen zu bringen. Obwohl es nicht geübt wurde, „war es echt sehr gut.“

„Die Bürgerinnen und Bürger wissen eben, wenn man das Richtige tun muss“, leitete Kirsch von dem geselligen Einstieg auf das Programm des Empfangs über, der einerseits mit der Würdigung des Ehrenamtes als auch mit der Sportlerehrung zeigen soll, „wer was macht im Ort.“ Thema Flüchtlinge: Es sei ein Glück, dass die Gemeinde bisher Unterbringungsmöglichkeiten für die Menschen hatte, die hier Asyl suchen. Für die Zukunft müssten Plätze gefunden und Modelle entwickelt werden für die Unterbringung von Menschen auf der Flucht. Wie kön-



Die aktuellen Besitzer der Bürgermedaille entweder in Bronze oder in Silber vor. Links außen Zweiter Bürgermeister Peter Fastl und rechts Bürgermeister Herbert Kirsch mit Amtskette. Foto: oH/Beate Bentele

nen über das ‚Wie‘ diskutieren, aber nicht über das ‚Ob‘“, fuhr der Bürgermeister fort und betonte die Verpflichtung, die sich alle Kommunen in der Flüchtlingsfrage teilen müssen. Sein Neujahrswunsch: „Bleiben Sie tolerant – dann ist das Zusammenleben voller Freude.“ Voller Freude auch das Rahmenprogramm, das der Musikverein Dießen mit Csaba Primosics gestaltete.

Ehre fürs Ehrenamt

Es ist gute Gepflogenheit, Mitbürger zu würdigen und ihnen zu danken fürs Engagement in Vereinen, Institutionen und im Alltag. Dafür wurde 1997 in ei-

ner Dießener Zinngießerei eine Medaille entwickelt, die in Bronze, Silber und Gold vergeben wird (Gold gab es heuer nicht. Anm. d. Red.) Über die Bürgermedaille in Silber freuen sich nachstehende Bürgerinnen und Bürger:

Richard Baur, seit Januar 1981 Ortsvorstand Dettenhofen beim Kameradschaftsverein Obere Windach und damit dienstältestes Mitglied der Vorstandschaft. Rita Behl ist seit 1996 Ortsbäuerin von Dettenchwang und seit 2006 Kreisbäuerin im Landkreis Landsberg, von 2003 bis 2015 aktives Mitglied des Pfarrgemeinderats, seit 1989 Mitglied im Kirchenchor Detten-

schwang und seit 2014 Kreisrätin der CSU im Kreistag Landsberg.

Bürgermedaille in Bronze: Siegfried Demmel ist seit Januar 1991 Mitglied der Fahnenabordnung bei der Burschenschaft Wengen.

Dieter Wenisch ist seit mehr als 15 Jahren Mitglied der Kirchenverwaltung Riederau und seit mehr als 30 Jahren ehrenamtlich für die Pfarrgemeinde tätig.

Helmut Bischeltsrieder ist seit 1991 Mitglied im Motorsportclub Dießen im ADAC. Von 1994 bis 1996 war er Jugendleiter, von 1996 bis 2006 zweiter Vorsitzender und seit 2006 bekleidet er das Amt des Vor-

sitzenden. Albert Reitinger ist seit 1992 auch im Motorsport engagiert und seit 1998 als Schriftführer tätig. Ingo Bollinger, Maria-Luise Weis, Beate Odinius und Frank Fastl sind aktiv im MTV Dießen: Ingo Bollinger ist seit 1995 Jahren Kassier in der Abteilung Fußball, von 1994 bis 1995 Jugendtrainer; Maria-Luise Weis ist seit 25 Jahren Jugendtrainerin und hat die ärztliche Versorgung inne bei der Abteilung Fußball; Beate Odinius ist seit 1983 Übungsleiterin und Frank Fastl hatte in über 20 Jahren verschiedenste Positionen inne wie Trainer, Schriftführer, Stadionzeitung und mehr. Magnus Kaindl gehört von Jugend an zu jenen im Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Dießen-St. Georgen, die stets Verantwortung tragen: Von 1986 bis 1997 als Jugendmitglied, ab 1997 aktives Mitglied (Tanzgruppe), von 1998 bis 2004 als zweiter Jugendleiter, von 2004 bis 2008 erster Jugendleiter, seit 2008 erster Vorplatter und seit 2004 Musikwart, seit 1992 Gründer und Leiter der Volksmusikgruppe d' Seitenschinder. Bürgermeister Herbert Kirsch betonte auch seine Tanzmeister-Aktivitäten beim Münchner Kocherball. Ingrid Sämmer organisiert und leitet seit 2006 die Dießener Tafel

nm/hh